

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014

Das Jahr 2014 stand im Zeichen der Stabilisierung der im vergangenen Jahr eingeleiteten Prozesse, sowie deren Fortentwicklung.

Im Interesse unserer zu betreuenden Kinder und im Sinne der darauf ausgerichteten Satzung unseres Kinderhaus Berlin-Mitte e.V. zentrierten wir im Jahr 2014 unsere Arbeit wie folgt:

- Die Umsetzung der Ziele und Inhalte des Qualitätsdialoges gemäß §§ 2.4 und 2.6 unserer Satzung.
- Die Sicherung des Standortes Neue Blumenstraße 22 gemäß §§ 2.1 und 2.3 unserer Satzung
- Der Entwicklung und Erhaltung sinnvoller Freizeitangebote für unsere Kinder lt. § 2.2 unserer Satzung.

Entscheidende Neuerung war die Umstrukturierung der Verantwortlichen des Qualitätszirkels des Kinderhaus Berlin-Mitte e.V..

Geschäftsführung und Einrichtungsleitung beschlossen die Abkoppelung des Gremiums aus dem Einrichtungsleitungsbereich, das von da an als Stabsstelle der Geschäftsführung agiert. Die Verantwortung des Zirkels übernahmen zwei Koordinatoren unserer Gruppen.

Der Qualitätszirkel, setzte sich im Jahr, im Sinne der §§ 2.1. und 2.6 unserer Satzung, mit nachfolgenden Themen auseinander:

### *1. Quartal 2014:*

- Vorstellungsrunde und Übergabe durch Fr. Passing an Fr. Homm und Fr. Reschke als neue Verantwortliche des Qualitätszirkels, Planung für das Jahr 2014
- Austausch der Dokumente im Leitfadensordner vor Ort durch neu erarbeitete bzw. überarbeitete Dokumente:
  - Arztbesuche/ Diagnostik
  - Auflistung: Abrechnung der Kosten
  - Bekleidungsgeld – Quittungsliste
  - Besitzliste (freiwillig)
  - Besondere Vorkommnisse (Meldung Einrichtungsleitung)
  - Besondere Vorkommnisse (Meldung Senat)
  - Dienstplanvorlage Außengruppen
  - Dienstplanvorlage Haupthaus
  - Erfassungsbogen
  - Erreichbarkeit – Schlüsselprozess
  - Ferienplanung – Leitung
  - Feuerwerkskörper (Umgang)
  - Freizeit (Beantragung von Vereinsmitteln)
  - Medikamentenliste
  - Pädagogischer Notfallplan
  - Prozess Kinderhausreporter
  - Schulmittelbefreiung
  - Taschengeld-Konto-Blatt/ Taschengeld – Quittungsliste

- VzS – Verfahren zur Stellebesetzung (Bewertungsbogen 3-5)
- VzS – Verfahren zur Stellebesetzung (Kommentar)

#### *II. Quartal 2014:*

- Erarbeiten eines Telefon-Knigge
- Koordinatoren- Diensttelefon
- Überarbeitung päd. Notfallplan und Vermisstenmeldung Zeitplan
- Überarbeitung der Kinderbefragung zu Gruppenreisen, Sommerferien und Ferienfahrten

#### *III. und IV. Quartal 2014:*

- Sichtung des Qualitätsordners.
- Ermittlung des Ist – Standes und Festlegung der anstehenden Bearbeitung nach Durchsicht aller Dokumente.
- Planung für das Jahr 2015 mit u.a. nachfolgenden Themen:
  - Mitarbeiterumfragebögen
  - Planung der Weihnachtszeit inkl. Sponsoren und Dankeskarten etc.
  - Bearbeitung der fixierten Dokumente des Qualitätsordners.

Die verantwortlichen Mitarbeiterinnen des Qualitätszirkels dankten allen Mitgliedern des Gremiums für ihre geleistete Arbeit und überreichten einen Weihnachtsstern.

Vorstand und Einrichtungsleitung entwickelten, gemäß § 2.2 unserer Satzung, Überlegungen zur Strukturänderung im Leitungsbereich. Es bestand Konsens, Leitungsanteile an die KoordinatorInnen der Gruppen zu übertragen. Sie kennen die Belange Ihrer Gruppe und die Befindlichkeiten ihrer MitarbeiterInnen genauestens. Die nötige Fachkompetenz erhielten sie per 5monatiger Schulung von Januar bis Mai 2014. Während der Mitarbeitervollversammlung im Mai 2014, wurde ihre Position im Träger offiziell bekannt gegeben. Seither werden sie von der Einrichtungsleitung eng betreut und beraten, so dass sich diese Funktion schnell etablieren und positiv auf die pädagogische und organisatorische Arbeit in den Gruppen, sowie in der Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung auswirken konnte.

Die im Dezember 2013 beschlossenen Fortbildungsprogramme der einzelnen Teams der Gruppen wurden erfolgreich umgesetzt und so, durch die Multiplikation der geschulten MitarbeiterInnen, neuste Kenntnisse in die pädagogische Arbeit mit unseren Kindern implementiert. Besonders im Bereich der Deeskalation und psychischer Auffälligkeiten gibt es fortlaufenden Bedarf, um sich mit den zunehmenden Problemen kompetent auseinandersetzen zu können.

Der Vorstand schlug im Rahmen seiner Sitzungen 2013/ 2014 die Idee einer Kitagründung, um dem großen Bedarf der Stadt mit abdecken zu können und eventuelle Möglichkeiten der Vernetzung mit den Jugendhilfeangeboten unseres Vereins anbieten zu können. Während der Mitgliedervollversammlungen im Jahr 2013 und 2014 wurde die Erstellung einer entsprechende Machbarkeitsstudie beschlossen. Im Laufe des Jahres 2014 stellte sich heraus, dass dieses Projekt auf Grund von fehlenden Immobilien im Umkreis des Kinderhauses nicht realisierbar ist.

Im Februar 2014 erweiterten wir, wie in der Satzung unter § 2.2 festgehalten, die Freispielmöglichkeiten im Garten des Haupthauses in der Neuen Blumenstraße. Ein neuer Kletterturm und zwei Schaukeln stehen unseren Kindern seither zur Verfügung.

Zur Erhaltung der Immobilie und Verbesserung der Arbeitsbedingungen der MitarbeiterInnen wurde im Haupthaus der Wirtschaftstrakt einschließlich Personaltoilette neu renoviert. Die Haustechnik in

Zusammenarbeit mit den Koordinatoren der Gruppen unternahmen verstärkt und planvoll Anstrengungen, die Lebensbedingungen der Kinder auf einem ansprechenden Niveau zu erhalten. Die Gemeinschaftsräume und Kinderzimmer wurden stets zeitnah und kindgerecht renoviert und ausgestaltet.

Auch während des Jahres 2014 verfolgten wir die Ziele des § 2.2 unserer Satzung mit Nachdruck. Unsere Zusammenarbeit mit Laughing Hearts ermöglichte unseren Kindern auch in diesem Jahr die Teilnahme an zahlreichen besonderen Veranstaltungen. Die konsequent entwickelten Ferienpläne der Gruppen, sorgten für passgenaue und interessante Erlebnisse in den Ferien. Höhepunkt dabei waren natürlich die gemeinsamen Reisen.

Dem Sommerfest ging wieder ein Fotowettbewerb voraus, der unsere Kids zum genauen Beobachten Ihres Umfeldes animierte und gleichzeitig dem Betrachter die Aufgabe stellte „Unerklärliches“ zu deuten. Unsere besonderen Talente, Cheyenne an der Gitarre, Justine am Saxophon und ein Tanz der Kids aus der WaB Karow umrahmten das Fest mit einer musikalischen Vorführung. Besonders freuten sich alle auf den Besuch einiger MitarbeiterInnen des Ministeriums für Arbeit Soziales. Sie begleiteten unser Fest mit einem Bastelstand, Preisen und den Zauberkunststücken eines Mitarbeiters. Gerne wurden hier Fragen beantwortet und interessante Gespräche geführt.

Unser Aktionstag am 30. August ermöglichte, Dank eines uns für diesen Tag überlassenen Busses, ein stressfreie und komfortable An- und Abreise, so ausreichend Zeit und Kraft für Spaß und Spiel zur Verfügung stand.

Zum Kiezspaziergang am 10.09 konnten wir unserer frischgebackenen Stadträtin Frau Smentek unser Kinderhaus vorstellen und erhielten lobende Worte.

Zum Jahresende starteten alle Gruppen die Weihnachtsvorbereitungen. Es galt Geschenke zu basteln, Karten zu entwerfen, Räume zu schmücken und die Lieder und Gedichte aufzufrischen. Die Krönung war dann doch die Weihnachtsfeier, die wir wieder im Ministerium für Arbeit Soziales begehen durften. Ob zum ersten oder wiederholten Mal, alle Kinder waren beeindruckt von dem weihnachtlich geschmückten Saal, dem herzlichen Empfang und einem wunderbaren Weihnachtsmann.

Die Erwachsenen trafen sich zur Mitgliedervollversammlung und anschließenden Weihnachtsfeier erneut im Strike Lane, wo nach vollbrachter Sitzung das Jahr erfolgreich, froh und entspannt abgeschlossen werden konnte.